

## Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2015 in St. Barbara

**Anwesend:** Frau Backhaus, Frau Engels, Frau Heimann, Frau Große, Frau Oberheid, Frau Oeser, Frau Laaks, Frau Ripholz, Frau Timmer, Herr Weyer, Herr Ströder, Herr Schweda, Pfarrer von Schwartzenberg

**Gäste:** Herr Jacobi: Neuer Leiter vom Springenden Punkt St. Barbara  
Herr Völker: Vorsitzender des Katholikenrates

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 22.00 Uhr

Das geistliche Wort hielt Frau Heimann. Sie griff das Thema der Erstkommunion auf - Mit Jesus Brücken bauen!

Anschließend stellten sich unsere Gäste vor.

Herr Jacobi erwähnte, dass der Springende Punkt jetzt eine Vereinbarung mit der offenen Ganztagschule der Barbaraschule getroffen hat. Die Kinder treffen sich Montag -u. Freitagnachmittag im Springenden Punkt zum Spielen. Es gibt aber auch gezielte Angebote die mit den Erziehern abgesprochen sind. Manche Kinder wollten dann abends gar nicht nach Hause.

Herr Völker ist seit September letzten Jahres Katholikenratsvorsitzender von Mülheim. Der Katholikenrat sollte seiner Meinung nach ein Bindeglied zwischen Gemeinderäte / Pfarrgemeinderäte und dem Diözesanrat sein.

Einen Termin brachte er auch mit! Am Samstag, den 8. August soll ein Ökumenisches Friedensgebet in Mülheim stattfinden. Es fängt um 11.00 Uhr auf dem Viktoriaplatz an. Im Schweigemarsch geht es zum Kirchenhügel. Das Organisationsteam beschließt noch, ob es in der evangelischen Kirche oder in Maria Geburt endet.

Der Neujahrsempfang der katholischen Kirche von Mülheim findet im nächsten Jahr noch mal in St. Barbara statt. Für 2017 überlegt man mit den evangelischen Christen den Neujahrsempfang zusammenzulegen. Termin wird dann Anfang des neuen Kirchenjahres sein.

Ob es die katholische Ladenkirche 2017 in ihrer jetzigen Form noch gibt, steht noch nicht fest. Aus Kosten- u. Mitarbeitergründen überlegt man, ob eine Ökumenische Ladenkirche sinnvoll ist.

Für die Flüchtlingsarbeit in Mülheim hat die Caritas eine hauptamtliche Mitarbeiterin eingestellt.

Herr Völker kann sich einen ökumenischen Kirchentag 2017 in Mülheim vorstellen. Er müsste dann aber von allen kirchlichen Verbänden u. Gemeinden (Pfarreien) getragen werden.

Der Sachausschuss Berufs- und Arbeitswelt vom Katholikenrat leidet unter Nachwuchssorgen. Alle Mitglieder sind nicht mehr im Berufsleben. Herr Völker warb hierfür nach neuen Leuten zu suchen. Den Ausschuss Gesundheit und Soziales gibt es zurzeit noch nicht im Mülheimer Katholikenrat. Es wird überlegt ihn in den Sachausschuss Berufs – und Arbeitswelt einzugliedern.

Der Katholikenratsvorsitzende, der Stadtdechant und die Oberbürgermeisterin treffen sich 1 x im Jahr zu einem Meinungsaustausch.

Wichtig ist dem Katholikenrat, die Verkaufsoffenen Sonntage zu reduzieren. Vom Gesetzgeber sind 11 zulässig. In Mülheim gibt es zurzeit sieben.

Am 6. Januar besuchen in Mülheim die Sternsinger die Oberbürgermeisterin. Herr Völker sagte, es wäre schön, wenn aus jeder Gemeinde Sternsinger dabei wären.

**Top 1** Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.03.2015 wurde von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

**Top 2 Bericht des Pastors**

Bernie Merol, geb. Groß ist in Köln verstorben (Tochter von Nikolaus Groß). Die erste Amtszeit von Stadtdechant Janßen ist zu Ende. Die Stadtkonferenz gab dem Bischof ein Votum ab.

In der letzten Sitzung der Stadtkonferenz wurde Herr Markus Zaja zum Islambeauftragten für das Dekanat Mülheim berufen. Zum Einkehrtag unseres Gemeinderates im November kommt er als Referent.

Pastor von Schwartzberg wird nach den Sommerferien ein Gespräch mit Herrn Reinhold vom Bistum Essen führen, wie es weiter gehen soll.

Ende des Jahres wird Pastor von Schwartzberg in das Pfarrhaus von Hl. Kreuz ziehen. Die Amtsgeschäfte wird er weiter vom Pfarrbüro St. Barbara aus führen.

Es wird zunächst eine Pfarrei im Bistum nicht einfach aufgelöst, wenn es keinen Pfarrer mehr geben sollte. Dann wird vom Bistum möglicherweise ein Administrator in der Pfarrei eingesetzt.

Die Internetseite von St. Barbara wird von Herrn Gander ehrenamtlich neu gestaltet.

Pastor von Schwartzberg warb für den neuen Gemeindekalendar (Google – Kalendar) von St. Barbara, in den alle Verantwortlichen der Gremien ihre Termine eintragen sollten, damit es für die Zukunft keine unliebsamen Überschneidungen mehr gibt.

Für die Gottesdienste in der Pfarrei St. Barbara in den Sommerferien hat das Pastoralteam eine neue Gottesdienstordnung festgelegt:

Samstag 10.30 Uhr Engelbertusstift

Samstag 17.00 Uhr Christ König

Samstag 18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag 8.30 Uhr St. Barbara

Sonntag 10.00 Uhr St. Engelbert

Sonntag 11.30 Uhr Mariae Rosenkranz

Anderssprachige Gottesdienste:

Sonntag 11.00 Uhr Albertus Magnus in Kroatisch

Sonntag 16.00 Uhr Mariae Rosenkranz in Englisch für die Kameruner

**Top 3            Rückblick Einkehrtag Gemeinderat in Kroatien – Thema “Religionen, Friedensstifter oder Kriegstreiber“**

Die Teilnehmer berichteten sehr positiv von den Einkehrtagen. Auf dem Programm stand auch ein Besuch bei dem Pastor und den jungen Gemeindemitgliedern in Buna und bei Don Kreso in Mostar. Die Moslems breiten sich in der Stadt immer mehr aus. Der Pastor von der Gemeinde in Mostar konnte an einer Karte von Deutschland belegen, dass das bei uns auch immer mehr wird.

**Top 4            Rückblick Gemeindeversammlung am Laetare – Sonntag**

Für die ca. 50 Teilnehmer war der Konferenzraum richtig ausgewählt worden. Im nächsten Jahr soll die Gemeindeversammlung wieder am Laetare – Sonntag stattfinden. Auf der Gemeindeversammlung wurde auch die Caritas – Haussammlung angesprochen. Leider können sich aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr alle bisherigen Sammler auf den Weg machen. Die Spende nach der Sonntagsmesse in der Taufkapelle abzugeben, wird leider nicht angenommen. Man versucht jetzt eine neue Variante. Jeder Gläubige kann für die Straße in der er wohnt, eine Sammliste im Pfarrbüro abholen und sammeln.

**Top 5            Rückblick Pfarrkonferenz mit Bistumsvertretern am 25. April**

Einige Teilnehmer der Konferenz haben sich über die Bistumsvertreter geärgert. Man hörte an dem Morgen nur das Wort sparen. Pastorales wurde gar nicht erwähnt. Unmut kam von den Gemeinderatsmitgliedern auch auf, weil nichts Konkretes von den Bistumsvertretern zu hören war. Auch ist die Vorlage, die verteilt wurde, nicht auf unsere Pfarrei zugeschnitten gewesen, sondern waren Durchschnittswerte. Für den noch zu bildenden Koordinierungsausschuss hat Pfarrer von Schwarzenberg einen Zeitplan ausgearbeitet. Er ist auch im Internet nachzulesen.

## **Top 6            Rückblick Kar – u. Ostertage**

Frau Heimann bedankte sich bei den vielen Helfern für den Verkauf von Palmenzweigen u. Osterkerzen, sowie das Herrichten und Aufräumen des Pfarrsaales für die Stunde der Begegnung nach der Ostervigil.

## **Top 7            Rückblick Besuch der Chaldäischen Gemeinde in unserer Gemeinde**

Kommunionkinder, Firmlinge, Jugendchor, der Chor weBelieve und der Chaldäische Chor sorgten für einen gut gestalteten Gottesdienst. Anregung kam von einem Gemeinderatsmitglied, die Sitzordnung bei der Stunde der Begegnung, beim nächsten Mal ein bisschen mehr zu mischen, damit man mit den Gästen besser ins Gespräch kommt. Das Salatbuffet, das von den Firmlingen und den Gemeinderatsmitgliedern zusammengetragen wurde, konnte sich sehen lassen.

## **Top 8            Bericht aus den Sachausschüssen**

Die Firmkatecheten berichteten, dass die Firmlinge in diesem Jahr besonders engagiert sind.

Von der Pax Christi Gruppe wurden die Firmlinge zu einem Gedenk – gottesdienst anlässlich Kriegsende vor 70 Jahren, am 8. Mai um 19.15 Uhr in unsere Kirche eingeladen.

Für die Caritasgruppe berichtete Frau Große, dass an der ersten Geburtstagsfeier für ältere Gemeindemitglieder insgesamt 40 Personen am 19. April teilgenommen haben. Begleitet von Querflöte und Klavier wurden von den Besuchern viele Volkslieder gesungen. Die nächste Feier ist im August.

### Festausschuss

Frau Oberheid konnte für den Festausschuss berichten, dass die Gemeindegarnivalsveranstaltung mit einem leichten Plus abgerechnet werden konnte.

### Missionskreis

Frau Große berichtete von einem Brief aus Brasilien, worin man sich für die finanzielle Unterstützung bedankt und mitteilt, dass man diesmal das Geld einer Krankenstation hat zukommen lassen.

### Pastoralausschuss

Die Fastenaktion in diesem Jahr, die an drei Abenden im Pfarrsaal stattgefunden hat zu den Eigenschaften des Zukunftsbildes **“nah, wach/wirksam und vielfältig“** ist wieder sehr gut angenommen worden.

### Jugendausschuss

Die nächste größere Aktion wird im nächsten Jahr der Weltjugendtag in Krakau sein. Pastor von Schwartzenberg und Herrn Kölsch schwebt vor, dass musikalische Jugendliche aus Buna u. St. Barbara beim Weltjugendtag 3 x eine Katechese gestalten. Die Jugendlichen treffen sich eine Woche vor dem Weltjugendtag in Polen, um gemeinsam zu üben und Spaß zu haben. Ein Haus für die Unterbringung unserer Gruppe hat Herr Segeth angefragt.

### Verschiedenes

Frau Backhaus fragte an, ob man eine AG aus der 12. Klasse der Gesamtschule Saarn zum Musical Nikolaus Groß im nächsten Jahr einladen könnte, weil sie zur Zeit ein ähnliches Thema bearbeiten würden. Man einigte sich darauf, allen Oberstufenklassen der Mülheimer Schulen Prospekte und Flyer zukommen zu lassen.

Pastor von Schwartzenberg möchte aus Anlass der beiden 25 jährigen Ortsjubiläen unserer Gemeindeferentin, Frau Heimann und unseres Küsters, Herrn Segeth, die Gemeinde an einem Sonntag im August/September zu einer Festmesse und anschließend zu einer Feier in den Pfarrsaal einladen. Für Herrn Segeth soll dies gleichzeitig die Verabschiedung sein, da er im August in den Ruhestand geht.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am Mittwoch, den 10.Juni 2015.

Für das Protokoll  
gez. U. Schweda